

Nachträge und Berichtigungen zum I. und II. Theil.

Band I.

- §. 37 Unm. 33. Vergl. die Ausnahme in U.L.R. II. 16 § 28.
§. 52 Unm. 3. R.Ger. Bd. 2 § 251. (Maschinen als Substanztheile einer Fabrik.)
§. 57 Unm. 14. Die Anmerkung muß lauten: Das Eigenthum solcher geht aber bei Substation in Folge der Präklusion auf den Ersther über. Ebenso R.Ger. Bd. 2 §. 255.
§. 62 Unm. 24. R.Ger. Bd. 1 §. 368, 398. (Wojener Landschaftsfonds.)
§. 70. Das Ges. v. 12. Juli 1875 gilt auch im Herzogthum Lauenburg. (G.S. 1878 §. 97.)
§. 70 Unm. 8. Str.U. Bd. 86 §. 249. Ob.Tr. Bd. 45 §. 218, Bd. 48 §. 236. R.Ger. Bd. 1 §. 175.
§. 93 Unm. 25. R.Ger. Bd. 2 §. 273.
§. 132 Unm. 182. R.Ger. Bd. 2 §. 205 ist dem D.H.G. beigetreten.
§. 148 Unm. 4 R.Ger. Bd. 1 §. 186.
§. 182 Unm. 18. Vergl. Unm. 24 zu U.L.R. I. 13 § 63.
§. 185 Unm. 28. R.Ger. Bd. 1 §. 391.
§. 193 Unm. 57. R.Ger. Bd. 1 §. 155. (Besitzschutz an öffentl. Wegen.)
§. 232. Vergl. §. 3. P. Ges. v. 1. April 1880 §§ 47—52. (G.S. §. 230.)
§. 243. § 11. Die Frist ist jetzt 2 Wochen. Ges. v. 26. Juli 1880. (G.S. §. 291.)
§. 268 Unm. 81. R.Ger. Bd. 2 §. 198. Ob.Tr. Bd. 45 §. 68. (Gebäude in § 143 ist Behältniß. In diesem Falle, d. h. im Falle des § 142.)
§. 292 § 172. Fischereigesetz §§ 2, 45, § 190 h. t. U.L.R. I. 22 § 18. Zur Fischerei gehört auch das Krebsen.
§. 338 § 461. Vergl. U.L.R. II. 18 §§ 351 ff.
§. 339 §§ 471, 472. Vergl. Unm. 162 zu B.D. § 89. Str.U. Bd. 90 §. 231.
§. 841 § 2. Jahrh. Bd. 1 §. 24.
§. 847 Unm. 140. R.Ger. Bd. 2 §. 218. (Ersitzung von Serbituten gegen Lehn.)
§. 848 Unm. 144. R.Ger. Bd. 2 §. 191. Ob.Tr. Bd. 61 §. 29. (Rittfischerei.)
§. 369 Unm. 222. Ostpr. Prov.R. Bef. 18.
§. 370 Unm. 226. R.Ger. Bd. 2 §. 295.
§. 373 Unm. 3c. Im Falle des § 1 des Ges. v. 5. Mai 1872 gibt Kauf und Übergabe eines Grundstücks gegenüber der späteren Auflösung nicht die Rechte des rechtmäßigen Besitzers. Reichsgericht Bd. 2 §. 308.

- §. 375 Unm. 9a. Die Bedingung einer kraft Ges. v. 5. Mai 1872 erfolgten Eintragung ist vom Reichsgericht aufrecht erhalten in Bd. 1 §. 375, dagegen fallen gelassen in Bd. 2 §. 323.
- §. 376 Unm. 11. Hinsichts der Anfechtungsberechtigung aus § 9 Ges. v. 5. Mai 1872 ist das Reichsgericht in Bd. 2 §. 229 der Ob.Tr.Ents. Bd. 76 §. 253 beigetreten.
- Über den Begriff des Erwerbs „gegen Entgelt“ (§ 9 1. c.) vergl. Reichsgericht Bd. 2. §. 258.
- Unm. 12. Auch das Reichsgericht hat in Bd. 2 §. 293 als Folge der Auflösung die Erzwingbarkeit mündlicher Nebenabreden angenommen.
- §. 384 Unm. 5. Über den Begriff des „öffentlichen Wohls“ in § 1 Enteignungsgesetzes v. 11. Juni 1874: Reichsgericht Bd. 2 §. 280.
- §. 387 § 9 Enteignungsgesetz. Verhältnis dieses § zu § 18 Ges. v. 2. Juli 1875: Reichsgericht Bd. 2 §. 283.
- §. 394 Unm. 19. Auch nach Reichsgericht Bd. 2 §. 234 ist die Frist des § 30 des Enteignungsgesetzes eine Brätschufrist.
- §. 403 Unm. 36. Vergl. Reichsgericht Bd. 2 §. 234 (Werthsberechnung).
- §. 415 Unm. 80. Nach Reichsgericht Bd. 2 §. 201 statuirt § 109 die regelmäßige Verpflichtung des Käufers zur Preisverzinsung seit Empfang der Kaufsache, und läßt eine Ausnahme nur, soweit solche dem eignen Willen des Käufers entspricht, zu.
- §. 420 Unm. 103. Im Sinne des O.H.G. hat auch das Reichsgericht in Bd. 2 §. 204 und in J.M.Bl. für 1881 §. 18 die §§ 153 ff. angewendet.
- §. 428 Unm. 144. Ausnahme von der Depositionspflicht: vergl. Reichsgericht Bd. 2 §. 217 (der Brätsch des Ob.Tr. Konform).
- §. 441 Unm. 189. Die §§ 2, 3 der B. v. 14. Juli 1797 gelten civilrechtlich noch. Str. A. Bd. 100 §. 154.
- §. 442 Unm. 194. Wirkung des Zuschlags auf bewegliches Zubehör, welches dem Subsidiaten nicht gehörte: Reichsgericht Bd. 2 §. 255.
- §. 442 Unm. 196. Betreffs des Lasten-Uebergangs vergl. die der Ob.Tr.Brätsch entsprechende Entch. des Reichsgerichts im J.M.Bl. für 1880 §. 268.
- §. 506 Unm. 428. Nachforderung gesetzlicher Binsen nach rechtskräftig entschiedener Hauptache ist auch vom Reichsgericht zugelassen in Bd. 1 §. 349.
- §. 515 Unm. 460. Analoge Anwendung des Princips der Art. 347 ff. H.G.B. auf Maschinenlieferungen: vom Reichsgericht in Bd. 1 §. 58 gebilligt.
- §. 558 Unm. 605. Wechsel als bewegliche Sache: Reichsgericht Bd. 2 §. 5.

Band II.

- §. 58 §§ 519 ff. Vergl. A.L.R. II. 18 §§ 218, 219. (Vergat an Bormund.)
- §. 122 Unm. 74. R.Ger. Bd. 1 §. 24. (Handelsbürgschaftsform.)
- §. 131 Unm. 108. R.Ger. Bd. 2 §. 187.
- §. 361 Unm. 16. Über den Begriff des „Dritten“ vergl. Reichsgericht Bd. 1 §. 386.
- §. 363 Unm. 26. Hinsichts der Voraussetzungen des § 10 d. L. vergl. Reichsgericht Bd. 2 §. 215.
- §. 372 Unm. 36. Jetzt verneint vom Reichsgericht Bd. 2 §. 333.

- §. 376 Anm. 47. Vergl. Reichsgericht Bd. 1 S. 183 (Tilgung der Gesamtverpflichtung und ihres Realrechts durch vorbehaltlose Annahme der Akkord-Dividende).
- §. 379 Anm. 60. Schriftsichtkeits-Erfordernis für die Übertragung des Pfandschuldes: Reichsgericht Bd. 1 S. 183.
- §. 414 Anm. 192, 199. Bewilligung zur endgültigen Eintragung einer Bormerkung seitens eines nicht mehr eingetragenen Eigentümers ist unwirksam. Reichsgericht Bd. 1 S. 383.
- §. 416 Anm. 203. Nichteingetragne Verzugszinsen: Reichsgericht Bd. 2 S. 286.
- §. 417 Anm. 208. Zu den „sonstigen Hebungen“ gehört nicht der Erlös aus dem Fabrikationsbetrieb. Reichsgericht Bd. 2 S. 244.
- §. 419 Anm. 222. Vergl. Reichsgericht Bd. 1 S. 383 (entsprechend Ob.Dr. Bd. 88 S. 236).
- §. 419 Anm. 226. Übernehmer succedit lediglich nach Gesetzes in die Obligation des Veräußerers: Reichsgericht Bd. 1 S. 403 (gegen Ob.Dr. Bd. 80 S. 68).
- §. 424 Anm. 265². Bei theilweiser Tilgung der Hypothek gleiches Vorrecht für diesen Theil und den Rest. Reichsgericht Bd. 2 S. 206.
- §. 466 § 87. R.Ger. Bd. 2 S. 329. (Deichklassenbeiträge.)

B a n d III.

- §. 64 Anm. 164. R.Ger. Bd. 1 S. 393, 396.
- §. 204 Anm. 246. Vergl. aber Anm. 82 zu B.D. § 18. Anm. 135 zu B.D. § 61.
- §. 280 Anm. 41. Konform Reichsgericht bei Gruchot Bd. 25 S. 117.
- §. 286 Zum Genossenschaftsgesetz § 64. Vergl. Reichsgericht Bd. 2 S. 10 (Verjährungs-Unterbrechung durch Rechtshandlungen gegen Liquidation oder Konkursmasse).
- §. 320 Anm. 95. Direkte Haftbarkeit juristischer Personen (auch von Aktiengesellschaften) für gefehlwidrige Handlungen ihrer Beamten anerkannt vom Reichsgericht bei Gruchot Bd. 25 S. 106.

B a n d IV.

- §. 48 Anm. 37. Das Ges. v. 9. März 1872 über die den Medicinalbeamten zu gewährenden Vergütungen ist ergänzt durch Ges. v. 2. Febr. 1881 (G.S. S. 13) über Abdunktionen von Thierkadavern.
- §. 49. Anm. 44. R.Ger. Bd. 2 S. 188. (Arrest gegen Erben.)
- §. 313 Anm. 14, 16. R.Ger. Bd. 2 S. 247. (Rechtsweg.)
- §. 348 Anm. 40. Vergl. jetzt auch Reichsgericht Bd. 2 S. 101, 114.
- §. 789 Anm. 14. Juristische Persönlichkeit der Ortsarmenverbände, Fähigkeit zum Geisslererwerb: Reichsgericht bei Gruchot Bd. 25 S. 119.